



Die Welt Der Angst

nebenfluss hat Folgendes geschrieben: Hallo boerga,

ich gehe auch noch mal auf die letzten Zeilen ein.

boerga hat Folgendes geschrieben:

Und von der Spitze eines Eisbergs.

Doch gegen diese "Pest unserer Zeit" sind 3 wesentliche "Kraeuter" gewachsen:

Aufmerksamkeit, Verstaendnis und Liebe

Diese 3 "Kraeuter" werden mit dem Werkzeug Psychotherapie gut miteinander verarbeitet.

Das Ergebnis laesst sich immer wieder sehen. Am Ende des Tunnels ...

Zunächst mal fände ich es gut, wenn du als Autor, der hier *Werke* einstellt, die Umlaute benutzen würdest, anstatt ae (Kräuter, Verständnis, lässt). Das gehört sich einfach bei einem Text, der einen, wenn auch vielleicht nur entfernt, literarischen Anspruch hat. Wenn du nicht an einer deutschen Tastatur/einem deutschsprachigen OS sitzt, stell bitte das Tastenlayout um, dann hast du die Umlaute an den gewohnten Stellen.

Zitat: Aber, wieso findest du die letzten 4 Zeilen zu platt?

Ich kann natürlich nicht für PS antworten, aber *ich* finde sie nicht nur zu platt, sondern völlig unglaubwürdig. Klingt wie ein Werbetext für irgendeine Scharlatanerie oder Rekrutierung neuer Sektenmitglieder. Seriöse Psychotherapie hat natürlich viel mit Aufmerksamkeit, aber weniger mit Verständnis und rein gar nichts mit Liebe zu tun. Ein Psychotherapeut, der sich in einen seiner Patienten verliebt, hat einen schwerwiegenden Interessenkonflikt und müsste den 'Fall' schleunigst abgeben. Da zögern natürlich viele, weil eine solche Selbstanzeige immer sehr an der generellen Reputation/Eignung nagt.

LG

EDIT: Aber wahrscheinlich, geht mir gerade auf, war auch die Liebe allgemein gemeint, die Liebe zur Menschheit an sich, nicht zum konkreten Patienten. Gutes tun, helfen zu wollen. Das darf ein Therapeut natürlich. Nur ist das eben, wie gesagt, allgemein, und erklärt damit die Platttheit: denn was wäre platt, wenn nicht das, was zu allgemein bleibt?

Ersteinmal wieder Danke auch Dir Nebenfluss !

Hm, ist ein sehr intressantes Feedback, was ich bisher für die paar Sätze hier geerntet habe. Weil eigentlich war diese ganze Sache wirklich nur die 1. Schreibübung aus Gabriele L.Rico's Schreibratgeber gewesen.

Und was ich bis jetzt für mich selber aus diesen durchaus konstruktiven Feedbacks an Einsicht gewonnen habe, ist für mich selbst erstaunebel, äh, staunlich.

Die Rechtschreibfehler sind ne ganz klare Sache. Die "ae", "oe" und "ue"'s sowieso. Aber jetzt kommt der Punkt. (Ähm, nicht ganz, weil ich schreib ja noch weiter, hihi):

Ich glaube 2 Wahlmöglichkeiten zu haben:

- Entweder die letzten 4 Zeilen so umzuformulieren, das sie denn doch zum ganzen Etablissment passen
- oder aber den Gedanken aufzugreifen, aus diesem nach "Werbung" einer Sekte ähnlich



Die Welt Der Angst

klingendem Post, weiter in diese Richtung zu verarbeiten. Sprich eine, wahrscheinlich in Richtung Psychothriller tendierende, Story draus zu basteln.

btw: ich hab gestern für mich selbst analysiert, das die Angst an für sich nicht unbedingt eine psychische Krankheit darstellt. Sondern nur in extremen Fällen. Aber das is ja eigentlich schon ein alter Hut ...

Hm, ok, mal schauen, was draus wird ...

Gruß börgi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).